

Von der Praxisklasse in die Ausbildung

Unterricht Schüler der Lauinger Mittelschule besuchten die Berufsschule

Lauingen Was erwartet mich nach der Praxisklasse? Diese Frage beschäftigt die 14 Schülerinnen und Schüler der Praxisklasse an der Hyazinth-Wäckerle-Mittelschule Lauingen in den letzten Wochen vor den Abschlussprüfungen. Deshalb machten sie sich gemeinsam mit ihrer Lehrerin Carolin Wanner und ihrer Sozialarbeiterin Sandra Thiergärtner (St. Gregor Jugendhilfe) auf den Weg zur Kolping-Berufsschule Donauwörth und zur Berufsschule Lauingen.

Bereits im Januar erschnupperte die Klasse die Bereiche Metall, Holz, Farbe, Bau, Fleischer und Hauswirtschaft bei Kolping. Dabei

konnten viele praktische Tätigkeiten erprobt werden. An der Berufsschule Lauingen erlebten die Schüler, wie ein Tag Unterricht während der Ausbildung verläuft. Sie besuchten entsprechend zu ihren bisherigen Praktika die Klassen der Einzelhändler, Bäcker und Metallbauer. In der Pause trafen sie sich mit dem Lauinger Schulleiter Werner Wittmann, um ihm von ihren ersten Eindrücken an dieser großen Schule zu erzählen.

In der Praxisklasse an der Mittelschule in Lauingen haben Schüler, die sich in der Phase des Übergangs von der Schule in den Beruf vor dem Hintergrund eines speziell abge-

stimmten Lehrplans befinden, ein besonderes Bildungsangebot zum Erreichen ihres Schulabschlusses. Sie werden in dieser Zeit von einer Fachkraft der Jugendsozialarbeit in enger Kooperation mit der Lehrkraft gezielt betreut. Auch die Eltern haben während der „Praxisklassenzeit“ eine Ansprechpartnerin zu allen Fragen der Erziehung und Unterstützung in dieser wichtigen Lebensphase.

Interessierte Eltern können sich unter 09072/95560 melden. Finanziell ermöglicht wird dieses spezielle Bildungsangebot durch Fördermittel aus dem europäischen Sozialfonds. (pm)



Schülerinnen und Schüler der Praxisklasse der Hyazinth-Wäckerle-Mittelschule besuchten die Lauinger Berufsschule.
Foto: privat